

Berliner Woche 14.03.2012

KinderKünsteZentrum

Kreatives Spiel mit Sprache

Mitmachausstellung im KinderKünsteZentrum

Neukölln. Monatlang hatten über 70 Kinder aus Berliner Kitas in Workshops mit Künstlern Gelegenheit, Sprache auf spielerische Weise kennenzulernen. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden bis 13. Mai in einer Mitmachausstellung im KinderKünsteZentrum gezeigt.

„Den Sieger erkennt man am Start“ lautet ein Sprichwort. Dementsprechend lässt sich auch umkehren: Wer einen schlechten Start hat, hat kaum Chancen auf einen Sieg. Führt man sich nun vor Augen, dass bei 37 Prozent der Neuköllner Kinder in der Einschulungsuntersuchung im vorigen Jahr ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde, lässt das nichts Gutes erahnen. „Sprachförderung sollte schon mit einem Jahr beginnen, sonst können Defizite kaum noch aufgeholt werden“, meint deshalb Schulstadträtin Franziska Giffey (SPD).

Dass Sprachförderung keine „trockene“ Angelegenheit sein muss, sondern Kindern viel Freude machen und ihre



Kinder der Kita Tausendfüßler lernten in der „Buchstabenwerkstatt“ mit dem Bildhauer Ahmad Fouad Shamma deutsche und arabische Buchstaben kennen.

Foto: Sylvia Richter

Kreativität fördern kann, zeigt die aktuelle Mitmachausstellung „Kunst und Sprache“ im KinderKünsteZentrum. Über 70 Kinder aus sechs Berliner Kitas nahmen an Workshops teil, in denen sie ungewöhnliche Erfahrungen mit Sprache machen konnten. Sie bauten Buchstaben, die gleichzeitig Musikinstrumente sind, stellten Farben tänzerisch dar, kreierten eine Oper mit selbstgebastelten Puppen und erfanden ein Schauspiel im Wald.

All das geschah unter Anleitung von Künstlern.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten können nun von Gleichaltrigen erforscht werden. Das KinderKünsteZentrum, im September 2011 als einzige Institution dieser Art berlinweit eröffnet, bietet hierzu bis zum 13. Mai Gelegenheit. In der vom Projektfonds Kulturelle Bildung geförderten Ausstellung können Kinder im Vorschulalter beispielweise eine Buchstabenwerkstatt nutzen, in der sie

neue Schriften kreieren. Im Schwarzlicht-Theater können sie selbst zum lebendigen Buchstaben werden oder in einer Waldkulisse Geschichten erfinden. „Wir hoffen, dass viele Eltern mit ihren Kindern die Mitmachangebote nutzen“, sagt die Leiterin Karen Hoffmann. Familien können sonntags die Ausstellung besuchen, Gruppen werktags nach Anmeldung unter www.kinder-kuenstezentrum.de, ☎ 89 39 07 30 oder ☎ 36 46 08 69. syri